Protokoll des Treffens der Arbeitsgruppe zum Handlungsfeld „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ am 11. September 2018 bei der Vogelsberg Consult GmbH in Alsfeld

Beginn: 09:45 Uhr **Ende:** 10:15 Uhr

Teilnehmerinnen: *siehe Anwesenheitsliste*

Frau Barth begrüßt die Teilnehmerinnen und entschuldigt Frau Krömmelbein sowie die Herren Schaumberg und Weber, die nicht an dem Treffen teilnehmen können. Aufgrund der geringen Teilnehmer_innenzahl findet nur ein kurzer Informations- und Planungsaustausch zum Tagesordnungspunkt 1 statt.

1. Planung einer Veranstaltung zum Thema „Was können Unternehmen, Städte und Gemeinden, Schulen und Kindergärten tun, um das Lebens- und Arbeitsumfeld familienfreundlich zu gestalten?" in Schotten

Nach Abstimmung mit der Bürgermeisterin der Stadt Schotten kann die Veranstaltung in Schotten stattfinden. Nach einem entsprechenden Raum wird gesucht, sobald der Termin der Veranstaltung feststeht. Aufgrund eines notwendigen Planungsvorlaufs und weiteren Terminen, die bereits feststehen, ist der Zeitraum vom 18. Februar – 22. Februar 2019 (KW 8) zu favorisieren. Es soll sich um eine frühe Abendveranstaltung (Beginn zwischen 17 und 18 Uhr) handeln. Zu allen drei Themenfeldern werden mögliche Referent_innen gesucht. Erste Vorschläge:

- Unternehmen: PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG
- Städte / Gemeinden: Frau Schaab
- Schulen / Kindergärten: Herr Schwärzel

Es soll über den aktuellen Umgang mit den (vorhandenen) Betreuungsangeboten insbesondere von Grundschulkindern gesprochen werden, welche Umsetzungen es bereits gibt, wie das Angebot genutzt wird und welche Unterstützungsleistungen möglich sind. Ebenso können auch mögliche Hindernisse oder Schwierigkeiten benannt werden, die die Umsetzung eines Betreuungsangebotes erschweren. Aber auch Wünsche und Ideen für die Zukunft sollen ein Thema sein.

Zielgruppe für die Veranstaltung sind einerseits Unternehmen, die sich bereits mit der Thematik auseinandersetzen oder dies zukünftig anstreben, andererseits auch interessierte Eltern, für die die Kinderbetreuung im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig ist.

Um die Veranstaltung zu bewerben und die beiden Zielgruppen zu erreichen fragt Frau Barth Herrn Ruhl-Bady nach Möglichkeiten, die die lokale Presse bietet (Veranstaltungshinweise, Anzeigenschaltung, etc.). Eine Idee ist, die Schottener Presse direkt in die Veranstaltung miteinzubeziehen (z. B. über ein Sponsoring). Auch eine Information zur Veranstaltung im Gemeindeblatt sowie Werbung über Plakate sind eine Möglichkeit.

Frau Ruth spricht die Firma PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG an, um sich zu erkundigen, welche familienfreundlichen Maßnahmen dort bereits gelebt werden. Evtl. kann im Vorfeld zu der geplanten Veranstaltung dort ein Unternehmensbesuch stattfinden.

2. Sonstiges

Ein nächstes Treffen wird nach einer Doodle-Abfrage in der KW 44 bzw. KW 45 avisiert.

Alsfeld, 12. September 2018
Katharina Barth